



Foto: H. Kuflick

NEONAZIS
AUF DEM WEG IN DIE MITTE:

FRAUEN IN DER RECHTSEXTREMEN SZENE

Umgang mit rechtsextremen Erzieherinnen, Sozialarbeiterinnen und Müttern

Frauen nehmen heute in rechtsextremen Gruppen verschiedenste Positionen ein. Sei es als nette Nachbarin, als Lokalpolitikerin, als Liedermacherin oder Mutter im Elternbeirat und in letzter Zeit vermehrt als vermeintliche Vorkämpferin gegen sexuellen Missbrauch. Rechtsextreme Frauen und Männer versuchen so, ihre Ideologie in die gesellschaftliche Mitte zu tragen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, diese Aktivitäten zu beleuchten sowie Präventionsmaßnahmen aufzuzeigen.

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen – Vielfalt in Kiel.

Zuwendungsgeber Landeshauptstadt Kiel – Referat für Migration

25.09.

MITTWOCH

VERANSTALTUNG

16:00 - 18:30 Uhr

RATSSAAL / RATHAUS KIEL



NEONAZIS AUF DEM WEG IN DIE MITTE:

FRAUEN IN DER RECHTSEXTREMEN SZENE

25.09.

MITTWOCH

VERANSTALTUNG

16:00 - 18:30 Uhr

RATSSAAL / RATHAUS KIEL

Programm

- 16:00 Grußwort Stadtrat Wolfgang Röttgers
- 16:05 „Frauen in der rechtsextremen Szene Schleswig-Holsteins“ • Nils Raupach // *Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus S.-H.*
- 16:45 Pause
- 17:15 Die „doppelte Unsichtbarkeit“ - Strategien weiblicher Rechtsextremer in der Sozialen Arbeit • Dr. Esther Lehnert // *Fachstelle Gender und Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung*
- 18:00 Diskussion: Umgang mit rechtsextremen Erzieherinnen, Sozialarbeiterinnen und Müttern
- 18:30 Schluss

Moderation: Ursula Schele



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Kontakt

Landeshauptstadt Kiel
Referat für Gleichstellung
Andreas-Gayk-Straße 31a
24103 Kiel
0431- 901 2056
Referat.gleichstellung@kiel.de

Beratung und Unterstützung

Mobiles Beratungsteam
gegen Rechtsextremismus S.-H.
0431- 2606873
info@beranet-sh.de
www.beranet-sh.de